

Use the least harmful product possible.
Read labels. Know the potential hazards of what you are buying.
Store products in their original container.
Become familiar with the symptoms of toxic metals.
Conclusion

As experiments show, each heavy metal leads to certain health problems. Everything depends on the concentration and duration of exposure. Exposure to heavy metals can be considered acute from an accident or chronic from long-term exposure. Unrecognized or untreated toxicity will likely result in illness and reduced quality of life. To stay healthy you should monitor your well-being.

REFERENCES

1. LifeExtension. (2003). Heavy metal toxicity. – Mode of access: <https://www2.hcmuaf.edu.vn/data/quoctuan/Heavy%20metal%20toxicity.pdf> – Date of access: 20.02.2025.
2. Philippine Association of Biochemists. – Mode of access: <https://thepab.org/files/2023/March-2023/PAB-MS-2210-094.pdf> – Date of access: 25.02.2025.

УДК 004.8=112.2

Studentin A.V. Migun

Wissenschaftliche Leiterin, senior lecturer N.A. Kozlovskaja
(Lehrstuhl für interkulturelle Kommunikation und technische Übersetzung, BSTU)

KÜNSTLICHE INTELLIGENZ UND UNSER ALLTAG

Künstliche Intelligenz durchdringt unser Leben. Oft unbemerkt, manchmal, wie bei ChatGPT, mit großer Begeisterung. Dabei nutzen wir KI schon lange und haben uns daran gewöhnt. Wenn sie uns nicht unterstützt, vermissen wir manchmal auch etwas. Hier sind meine wichtigsten KI-Anwendungen für den Alltag.

Bildergenerierung. Zu den interessantesten Anwendungen der künstlichen Intelligenz im Bereich Bildanalyse gehören die Bilderkennung, die Gesichtserkennung und die Objekterkennung. Diese Anwendungen können in einer Vielzahl von Bereichen eingesetzt werden, z. B. in der Medizin, der Automobilindustrie und im Sicherheitsbereich. Bildgenerierung hingegen bezieht sich auf die Fähigkeit der KI, Bilder zu erzeugen, die nicht existieren.

Dies ist ein fortgeschrittener Bereich der KI, in dem Computer tatsächlich „lernen“, Bilder zu erstellen, die einem bestimmten Typ oder Stil entsprechen.

Dieser Bereich ist im Moment sehr populär. Man kann künstliche Bilder zum Beispiel mit DALL-E oder Midjourney erstellen [1].

Streaming und Sozial Media. Streaming, Social Media und Co. ist ein sehr umfangreiches Thema. Angefangen von Social Media Angeboten wie Facebook, Twitter, Tik Tok bis hin zum Streaming mit Netflix, Disney+ oder Musik von Spotify. Natürlich gibt es noch viele weitere Angebote, die ich hier nicht alle aufzählen kann. Eines haben sie alle gemeinsam. Mittels künstlicher Intelligenz wird versucht, die Interessen und Vorlieben bestimmter Personen zu erkennen.

Das Ergebnis sind Artikel, Filme oder auch Musik, die von der KI präsentiert werden. Meist in einer Reihenfolge, die wir nicht beeinflussen können. Gut: Wir bekommen oft Dinge, die uns wirklich interessieren. Eher schlecht: Unsere Informationen sind in einer Blase, aus der wir nur schwer wieder herauskommen.

Navigationssysteme und Routenplaner. Heute wird man durch liebeizende oder weniger nett klingende digitale Stimmen an das Ziel geleitet. Dazu gibt es auch eine grafische Unterstützung am Bildschirm. Das Navigationssystem empfängt Signale von GPS-Satelliten, um die genaue Position des Fahrzeugs zu bestimmen. Diese Informationen werden verwendet, um eine Route zu berechnen und dir Anweisungen zu geben.

Das Navigationssystem kombiniert dabei die GPS-Informationen mit digitalen Karten. Bei vielen Navigationssystemen hast du auch die Möglichkeit, das Ziel des Fahrzeugs per Spracheingabe zu bestimmen. Kurz gesagt: Die künstliche Intelligenz erkennt Wörter und Sätze, nutzt einen Satelliten, schaut auf eine digitalisierte Karte, berechnet die beste Route und berücksichtigt dabei auch die Verkehrslage [2].

Sprachübersetzung und die KI. Die Sprachübersetzung ist ein Bereich, der sich in den letzten Jahren mit Hilfe der künstlichen Intelligenz rasant entwickelt hat. Die Qualität und Zuverlässigkeit der maschinellen Übersetzung wird immer besser. Ganze Webseiten können in wenigen Sekunden übersetzt werden.

Smart Home. Smart Home bezeichnet die Integration von vernetzten Geräten in Haushalten, die automatisierte Abläufe ermöglichen [3]. Dadurch können bestimmte Arbeiten und Aufgaben im Zuhause automatisch erledigt werden. Intelligente Thermostate können die Raumtemperatur regeln und Energie sparen. Es ist möglich, sie mit dem Smartphone oder mit der Stimme zu steuern. Smarte Beleuchtung kann per App oder Sprachbefehl gesteuert werden. Smarte Türkameras verbinden sich mit deinem Smartphone und zeigen, wer an deiner Tür klingelt. Auch Bewegungs- oder Rauchmelder können in das Smart Home-

System integriert werden. Intelligente Steckdosen schalten angeschlossene Geräte automatisch ein- und aus und lassen sich per App oder Sprachbefehl steuern. Sprachassistenten wie Alexa oder Siri können genutzt werden, um die verschiedenen Geräte zu steuern oder Abfragen zu beantworten.

Interessant wird es, wenn die verschiedenen Systeme intelligent miteinander vernetzt sind. Das Thermostat erfährt vom Smartphone, dass du das Haus verlassen hast und regelt die Temperatur automatisch herunter. Das Licht geht aus und der Staubsaugerroboter beginnt mit der Reinigung des Wohnzimmers.

LITERATURVERZEICHNIS

1. KI im Alltag – Beispiele aus der Praxis. [Elektronische Quelle] Zugriffsart: <https://hr-insider.de/kuenstliche-intelligenz-im-alltag/> – Datum: 04.04.2025.

2. So funktioniert Google Maps: So wird die perfekte Route mit Datenfluten und Künstlicher Intelligenz berechnet. [Elektronische Quelle] Zugriffsart: <https://www.googlewatchblog.de/2021/09/so-google-maps-route-ki-daten/> – Datum: 07.04.2025.

3. Wie Künstliche Intelligenz das Zuhause wirklich intelligent macht. [Elektronische Quelle] Zugriffsart: <https://www.homeandsmart.de/ki-und-smart-home> – Datum: 08.04.2025.

УДК 655.245=112.2

Student I.A. Metezh

Wissenschaftliche Leiterin, senior lecturer N.A. Kozlovskaja
(Lehrstuhl für interkulturelle Kommunikation und technische Übersetzung, BSTU)

WARUM EIN EINZIGARTIGES LOGO SO WICHTIG IST?

Die Zeiten, in denen das visuelle Erscheinungsbild zweitrangig war und es gereicht hat, die eigene gute Arbeit für sich sprechen zu lassen, sind lange vorbei. Natürlich bist du und ist deine Arbeit das Wichtigste in Business! Aber in einer Welt, in der wir täglich mit Tausenden von visuellen Eindrücken bombardiert werden, ist ein starkes Logo das sichtbar Zeichen, das dich in den Köpfen der Menschen verankert.

Ein Logo ist ja viel mehr als nur ein „hübsches“ Signet – es ist das Gesicht deiner Marke. Es vermittelt auf den ersten Blick, wer du bist, wofür du stehst und was deine Kunden von dir erwarten können. Damit dein Logo nicht nur